

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Voranschlag 2017 – Geringer Aufwandüberschuss von 8,2 Mio. Franken**

Solothurn, 15. September 2016 - Obwohl die Finanzlage nach wie vor angespannt ist, konnte bei den Solothurner Staatsfinanzen gegenüber den Vorjahren eine sichtbare Verbesserung eingeleitet werden. dies Dank der Massnahmenpläne 2013 und 2014.

Erstmals seit mehreren Jahren kann 2017 wieder mit einem operativen Ertragsüberschuss von 19,1 Mio. Fr. gerechnet werden. Mit der Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Fr. liegt das Gesamtergebnis bei einem Aufwandüberschuss von 8,2 Mio. Fr.. Der Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 85,2 Mio. Fr..

Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2017 gegenüber den Vorjahren die Erhöhung des Kantonsanteils aufgrund der KVG-Revision von 53% auf neu 55% sowie eine Senkung des Steuerfusses bei den juristischen Personen von 104% auf neu 100% enthalten sind.

Vergleich mit dem Voranschlag 2016

Mit einem **Aufwandüberschuss** in der Erfolgsrechnung von 8,2 Mio. Fr. muss im Voranschlag, trotz erheblichen Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr, ein negatives Ergebnis ausgewiesen werden (Voranschlag 2016: 65,2 Mio. Fr.). Der voraussichtliche Aufwandüberschuss wird zu einer Abnahme des Eigenkapitals führen.

Die **Nettoinvestitionen** sind um 5,1 Mio. Fr. höher als im Vorjahr. Im Voranschlag 2016 belaufen sich diese auf 127,0 Mio. Fr., im vorliegenden Budget 2017 auf 132,1 Mio. Fr..

Wie im Vorjahr kann auch im Voranschlag 2017 wieder ein **Cash Flow** (Bruttoertragsüberschuss) mit 85,2 Mio. Fr. ausgewiesen werden. Der Cash Flow fällt um 49,9 Mio. Fr. höher aus als im Vorjahr (2016: 35,4 Mio. Fr.). Ein Cash Flow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** verbessert sich von 28% im Vorjahr auf 64% im Voranschlag 2017. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 46,9 Mio. Fr. im Voranschlag 2017 weiter ansteigen.

Vorgaben der Finanzkommission

Trotz intensiven Bemühungen konnte die Vorgabe der Finanzkommission in der Erfolgsrechnung (ausgeglichenes Gesamtergebnis) nicht ganz erfüllt werden. Nach gründlichen Budgetverhandlungen mit den einzelnen Departementen ist es jedoch gelungen, das Richtbudget gesamthaft noch um 38,9 Mio. Fr. zu verbessern. Das Gesamtergebnis schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 8,2 Mio. Fr. ab. Ohne die jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Fr. resultiert ein operativer Ertragsüberschuss von 19,1 Mio. Fr..

Entwicklung der Finanzlage

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Fr. per 1.1.2015 ausfinanziert. Die Ausfinanzierung wurde in der Rechnung 2015 dargestellt und hat zu einer Verminderung des Eigenkapitals sowie zu einer markanten Erhöhung der Nettoverschuldung per 31.12.2015 geführt. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von jährlich 27,3 Mio. Fr. während den nächsten 40 Jahren sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (11,3 Mio. Fr.) sind im Voranschlag 2017 enthalten.

Die Verbesserung des Voranschlages 2017 gegenüber dem Voranschlag 2016 beträgt operativ 53,0 Mio. Fr.. Höhere Bundesanteile und Steuererträge sowie tiefere Zinskosten und Minderaufwendungen bei den Globalbudgets übertreffen die Mehraufwendungen in den Bereichen Spitalbehandlungen gemäss KVG, Prämienverbilligung in der Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen AHV/IV, Altlastenfonds sowie tieferen Erträgen aus dem Verkauf von Sachanlagen und bei den Vermögenserträgen.

Die Verbesserung des Voranschlages 2017 gegenüber der Rechnung 2015 beträgt operativ 27,7 Mio. Fr.. Insbesondere höhere Bundesanteile sowie Minderaufwendungen bei den Volks- und Sonderschulen und beim Zinsendienst übertreffen die Mehraufwendungen bei den Globalbudgets und in den Bereichen Spitalbehandlungen gemäss KVG, Prämienverbilligung in der Krankenversicherung, Altlastenfonds und Musikschulen.

Anhang 1: Die Eckdaten zum Voranschlag 2017 im Vergleich zum Voranschlag 2016

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA16	VA17	Differenz
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'021,8	2'100,8	79,0
Betrieblicher Ertrag	- 1'953,5	- 2'103,4	- 149,9
= Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	68,2	- 2,6	- 70,9
Finanzaufwand	34,3	28,6	- 5,7
Finanzertrag	- 68,6	- 45,0	23,6
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	33,9	- 19,1	- 53,0
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	4,0	0	- 4,0
= Operatives Ergebnis	37,9	- 19,1	- 57,0
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3	27,3	0
= Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	65,2	8,2	- 57,0
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	162,2	171,1	8,9
Investitionseinnahmen	- 35,2	- 39,0	- 3,8
= Nettoinvestitionen	127,0	132,1	5,1
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cash Loss+)/Flow(-))	- 35,4	- 85,2	- 49,9
= Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	91,7	46,9	- 44,8
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	28%	64%	36%

Anhang 2: Finanzkennzahlen 2014 - 2017

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	RE 2014	RE 2015	VA 2016 ¹⁾	VA 2017
Cash Flow/Loss	- 64,7	- 1'056,7	35,4	85,2
Abschreibungen	- 70,2	- 70,8	- 73,2	- 66,1
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	- 95,3	- 8,6	- 33,9	19,1
Wertberichtigungen	- 39,6	0	- 4,0	0
Ausfinanzierung PKSO-Deckungslücke	0	- 1'091,6	0	0
Operatives Ergebnis ER	- 134,9	- 1'100,3	- 37,9	19,1
Abschreib. Finanzfehlbetrag PKSO	0	- 27,3	- 27,3	- 27,3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 134,9	- 1'127,6	- 65,2	- 8,2
Nettoinvestitionen	87,4	98,5	127,0	132,1
Finanzierungsergebnis	- 152,1	- 1'155,2	- 91,7	- 46,9
Selbstfinanzierungsgrad in %	neg.	neg.	28%	64%
Gesamtabschreibungssatz in %	4,7%	4,7%	4,6%	4,1%
Für Defizitbremse relevantes Kapital	91,5	21,1	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung	769,1	1'409,9	1'501,6	1'548,5
Dito, in Fr. pro Einwohner*	2'900	5'260	5'550	5'670
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total	3,4	28,6	20,1	20,4
Dito, in % der Staatssteuern	0,4%	3,4%	2,5%	2,5%
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2016 und 2017)	265'171	267'836	270'614	273'220

1) Die Zahlen im Voranschlag 2016 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2015 aktualisiert.